Garnspezialitäten im modernen Fabrikationsprozess

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Band (Jahr): - (1979)

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

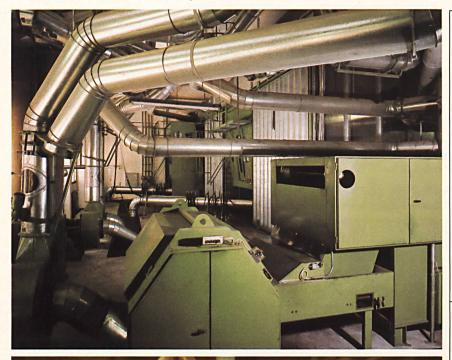
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Fasermischanlage, kapazitätsmässig auch für Grossaufträge eingerichtet / Installation à mélanger les fibres à capacité élevée / Fibre mixing plant, equipped for the execution of large orders / Impianto mescolafibre, previsto anche per lavori quantitativamente importanti

GARA

IM MODERNEN FABRIKATIONSPROZESS





Die 1863 gegründete Vigogne-Spinnerei Pfyn AG, Pfyn, zeichnet sich in ihrer ganzen Konzeption durch ein dynamisches Management und modernste betriebstechnische Einrichtungen aus. Das Unternehmen ist durchrationalisiert, weitgehend automatisiert und entspricht in seiner vollständigen Anlage optimal dem Produktionsablauf. Seit je als Herstellerin von Streichgarnen renommiert, verfügt die Firma neben der Spinnerei auch über eine leistungsfähige Flockenfärberei und eine Fasermischanlage. Die Fabrikation reicht also vom Rohmaterial - es werden neben Naturfasern

alle modernen synthetischen Fasern und Mischqualitäten verarbeitet bis zum gebrauchsfertigen, eingefärbten Garn. Neu im Angebot stehen seit dem letzten Jahr auch Effektzwirne. Sie werden in eigener Kreation entworfen und auf speziellen Ma-schinen unabhängig von der Produktion gemustert. Wichtigster Zielbereich des vielseitigen und umfassenden Sortimentes ist der Heimtextilien-Sektor mit einem gewissen Schwergewicht auf Dekorgarnen und -zwirnen. Grösster Absatzmarkt ist mit 70% das Inland, die restlichen 30% werden nach Westeuropa exportiert. Die rund 100 Mitarbeiter zählende Vigogne-Spinnerei Pfyn AG weist eine relativ hohe Produktionskapazität auf. So werden pro Monat zwischen 60 und 70 Tonnen Garn (Nm 0,5–16) hergestellt. Die Färberei und die Fasermischanlage haben

Hochleistungskrempel, Vorbereitungsmaschine für Streichgarne / Carde à grande capacité pour la préparation des filés cardés / High-speed carding machine, machine for the preparation of carded yarns / Macchina di alto rendimento per la preparazione dei filati

SPEZIALITÄTEN

Computergesteuerte Flockenfärbeanlagen garantieren einen hochwertigen Qualitätsstandard / Les installations de teinture en bourre commandées par ordinateur assurent un haut degré de qualité / Computer controlled flock-dyeing plant guarantees a high standard of quality / Gli impianti di tintura a fiocco diretti dall'ordinatore garantiscono un eccellente standard di qualità.



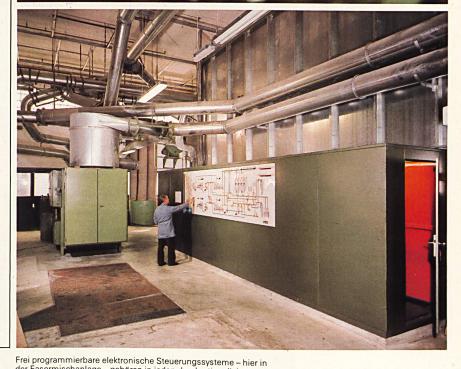
VIGOGNE-SPINNEREI PFYN AG, PFYN

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

beide einen monatlichen Ausstoss von ca. 130 Tonnen. Fabriziert wird ausschliesslich auf Bestellung, wobei alle Einrichtungen auch im Lohn für andere Firmen eingesetzt werden, was zu einer meist optimalen Auslastung des Betriebes führt. Die Hauptabnehmer der Lohnfärberei und -mischerei finden wir in der Teppich- und Auto-Teppich-Industrie. Ein weiterer Garant der Prosperität des Unternehmens ist dessen interessante und genau auf die spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Infrastruktur. So werden zum Beispiel in der firmeneigenen Energiezentrale 2/3 des Strombedarfs produziert, wobei

die Energieversorgung in Notzeiten noch gesteigert werden könnte. Im hauseigenen Labor werden zudem alle Warentests und -analysen vorgenommen, die nicht selten zu neuen Fabrikationsmethoden und stets zur Verbesserung des Produkteangebotes beitragen. Reparaturen, betreffen diese nun die technischen Einrichtungen oder die Gebäulichkeiten, sind Aufgabe der Firmenwerkstätte. Die Vigogne-Spinnerei Pfyn AG darf von ihrer ganzen Konzeption her als beispielhaft für ein gesundes Unternehmertum angesehen werden, denn nicht leerer Optimismus wird hier gepflegt; man strebt vielmehr eine realistische und deshalb jederzeit der aktuellen Marktlage angepasste Fabrikationspolitik an, die ja letztlich die wichtige Basis für den Weiterbestand unserer Textilindustrie ist.





Frei programmieroare elektronische Steuerungssysteme – hier in der Fassermischanlage – gehören in jeden durchrationalisierten Betrieb / Les systèmes de commande électronique pouvant être programmés à volonté – ici pour une installation à mélanger les fibres – sont indispensables dans toute fabrique rationalisée / Easily programmable electronic control systems – here in the fibre-mixing plant – are a must in every fully rationalized firm / I sistemi di direzione elettronica a programmazione libera fanno parte di ogni impresa completamente razionalizzata; sulla foto: l'impianto mescola-fibre.